

PROTOKOLL DER SPORTVERSAMMLUNG ARTISTIC SWIMMING VOM 22. APRIL 2023

ORT: CAMPUS SURSEE
ORGANISATOR: SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND (SSCHV), ARTISTIC SWIMMING
VORSITZ: VANESSA-NADÈGE DUCOLONÉ, SPORTDIREKTORIN ARTISTIC SWIMMING
DAUER: 10:00-12.40
PROTOKOLL: FLORENCE SCHNEIDER

1. BEGRÜSSUNG

Vanessa-Nadège Ducoloné begrüßt die Anwesenden der Sportversammlung insbesondere auch die Ehrenmitglieder Steffi Haeberli und Sisto Salera.

Zudem ist Michael Schallhart, Generalsekretär Swiss Aquatics, anwesend.

Entschuldigt sind u.a.:

- Michelle Nydegger, Chefin Leistungssport und Nachwuchs
- Capucine España, Verantwortliche Ressort Wettkampfbetrieb
- Olga Smal, Regionalverantwortliche RZO/RSI/ROS
- Claudine Saraclar, Regionalverantwortliche RSR

2. FESTSTELLEN DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

VD weist auf den Einladungsversand und die fristgerechte Publikation aller Unterlagen auf der Webseite am 29. März 2023 hin. Gemäss Statuten Art. 21 wurde die Versammlung zeitgerecht und ordnungsgemäss einberufen und ist beschlussfähig.

19 Vereins-/Regionenverantwortliche sind anwesend. Dies repräsentiert 81 Stimmen. Für das 2/3 Mehr werden 54 Stimmen benötigt, für das einfache Mehr 42 Stimmen.

3. WAHL DER STIMMENZÄHLER:INNEN

Vorgeschlagen und gewählt werden

- Davidane Lebet, Chefin Ressort Masters, Breitensport und Ausbildung Swiss Aquatics Artistic Swimming
- Debora Wüthrich, SRSO

Beschluss: Die Stimmenzählerinnen werden ohne Einwände gewählt.

VD dankt den Stimmenzählerinnen.

4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER ORDENTLICHEN SPORTVERSAMMLUNG VOM 30. APRIL 2022

Beschluss: Das Protokoll wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

5. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER AUSSENORDENTLICHEN SPORTVERSAMMLUNG VOM 22. SEPTEMBER 2022

Beschluss: Das Protokoll wird mit 79 Stimmen angenommen

6. VERABSCHIEDUNG DES JAHRESBERICHTS 2022 DER SPORTDIREKTORIN ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Der Jahresbericht ist seit dem 29. März 2023 auf der Homepage aufgeschaltet. Es gibt keine Fragen oder Einwände zu den Jahresberichten. VD weist auf die Vision und Mission hin, die Artistic Swimming nun hat und verfolgt.

7. JAHRESRECHNUNG 2022

Kenntnisnahme der Erfolgsrechnung Artistic Swimming

Priscilla Crisante stellt die Jahresrechnung vor.

Die Jahresrechnung wurde termingerecht auf die Webseite geschaltet.

Die Einnahmen beliefen sich im Jahr 2022 auf CHF 895'844, im Jahr 2021 auf ca. 1 Mio CHF. Der Aufwand lag CHF 100'000 höher als die budgetierten CHF 881'008.

Die Sparte Spitzensport und Nachwuchs war mit CHF 100'000 weniger budgetiert (siehe Vergleich Budget und Actual 2022). Der Aufwand Spitzensport lag bei CHF 215'000 und derjenige vom Nachwuchs bei CHF 320'000. Der Personalaufwand war geringer als im Budget, da die Mehrheit des Jahres das Sekretariat nur mit einer Person besetzt war. Trotz der zusätzlichen Kosten in Höhe von CHF 40'000 für die Analyse und den Massnahmen, konnte das Budget mit CHF 14'000 im positiven Bereich abschliessen. VD bedankt sich für die Budgetdisziplin. Der Sportdirektion ist bewusst, dass Athleten:innen und die Eltern sich sehr stark finanziell engagieren mussten. Durch die Abstufung von 3 auf 4 fehlen Artistic Swimming Mittel in Höhe von CHF 250'000.- pro Saison. An der Delegiertenversammlung wird über das neue Gebührenmodell abgestimmt, das allen mehr Sicherheit und Mittel gibt.

Verabschiedung der Erfolgsrechnung zu Händen der Delegiertenversammlung, gegebenenfalls ergänzt mit Bemerkungen und Anträgen der Sportversammlung

Marius Höner, SVB, möchte wissen, ob es nicht besser gewesen wäre den Profit von CHF 14'000.- auszugeben, und nicht auf dieses Jahr aufs Budget zu nehmen.

PC: Der Profit kommt in einen Fonds, der im kommenden Jahr eingesetzt werden kann. Es ist nicht Sinn, Geld am Ende des Jahres auszugeben ohne Grund.

8. EMPFEHLUNG DER SPORTVERSAMMLUNG ZUR DÉCHARGEERTEILUNG AN DIE SPORTRÉKITION ARTISTIC SWIMMING ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

VD erbittet der Sportdirektion die Décharge zu erteilen.

Beschluss: Die Décharge wird mit 81 Stimmen einstimmig erteilt.

9. INFORMATIONEN DER CHEFIN LEISTUNGSSPORT UND NACHWUCHS

VD übernimmt die Rolle von MN betreffend dieses Traktandums:

Neuerungen Kaderstruktur

- Junioren und Elitekader: Verpflichtung auf zwei Jahre
- Athlet:innen trainieren und starten für ein Kader: keine Doppelbesetzung
- Selektionskonzepte enthalten Soft Skills und Trainereinschätzung wird höher gewichtet
- National Team Trainerin Rossella Pibiri zuständig für alle Kader

Laufende Saison

Jugend

- 26 Athletinnen
- Selektion für Jugend A und B Team schliesst am 01.06.2023 ab
- Zielwettkampf Jugend A: Jugend Weltmeisterschaften in Athen 30.08.-03.09.23 Zielwettkampf Jugend B: Hungarian Open in Budapest 30.06.-02.07.23

Trainer Situation

Jugend

- Rossella Pibiri - National Team Head Coach
- Susanna De Angelis - Leading Assistant Coach
- Pamela Nicod - Assistant Coach
- Raffella Baldi - Assistant Coach

Junioren

- 10 Athletinnen für die Saisons 2022-2024 selektiert (Selektionsdatum: 19.02.23)
- Zielwettkampf: Junioren Europameisterschaften in Funchal 02.-06.08.23

Trainer Situation

Junioren

- Rossella Pibiri - National Team Head Coach
- Francesca Zampieri - Leading Assistant Coach
- Lidia Vigara Rodrigo - Assistant Coach

Elite

- 10 Athletinnen für die Saisons 2022-2024 selektiert (Selektionsdatum: 19.02.23)
- Zielwettkampf 2023: European Games in Krakau, Polen 21.-25.06.23

Trainer Situation

Elite

- Rossella Pibiri - National Team Head Coach
- Sabrina Camino - Assistant Coach

Nationales Elite Duett:

- Emma Grosvenor und Margaux Varesio als nationales Elite Duett nominiert (10.12.22), Anna Tary als Reserve (14.02.23)
- Zielwettkämpfe 2023: World Cup Montpellier 05.-07.05., World Cup Soma Bay Ägypten 13.-15.05., Weltmeisterschaften Fukuoka 14.-22.07

Trainer Situation

Nationales Elite Duett

- Tatiana Rudkovska

Laufende Projekte

- Überarbeitung des PISTE Konzeptes (Talentidentifikation und -selektion)
 - Aktuelles PISTE Konzept fokussiert hauptsächlich auf den aktuellen Leistungsstand von Athlet:innen
 - Ziel des neues Konzeptes: Durch Einführung von weiteren Beurteilungskriterien (Leistungsentwicklung, Psyche, Belastbarkeit, Anthropometrische Voraussetzungen sowie

Athlet:innenbiographie) prognostisch sich an der zukünftigen Leistung im Elitealter und nicht am aktuellen Leistungsstand orientieren

Ausblick nächste Saison

- Nati-Orientierung 2023:
 - Samstag, 30. September in Ittigen
- Internationale Wettkämpfe
 - Weltmeisterschaften in Doha 02.-18.02.24 (Qualifikationswettkampf Olympische Spiele 2024 in Paris)
- Weitere Daten der World Aquatics und LEN Wettkämpfe stehen zur Zeit noch nicht fest

VD informiert über die Show Artistic Swimming, welche nach der Delegiertenversammlung um 17.15 Uhr stattfinden wird.

Pamela Nicod, PULL, möchte wissen, ob es möglich wäre, die Termine der Selektionen nicht vorher machen zu können.

VD bejaht diese Frage und teilt mit, dass AS an der Jahresplanung ist und dies angestrebt wird.

Myriam Robert, DSV, fragt, ob es kein Selektionskonzept mehr gibt, wenn ein Athlet sich für 2 Jahre engagieren muss.

VD erklärt, dass die Junioren und Elite auf zwei Jahre sich verpflichten und somit eine Kontinuität/Stabilität hinkommen soll. Einige können vom Alter von Junioren nach Elite wechseln. Das Selektionskonzept wird es somit weiter geben für die Jugend und das "Aufrutschen" zur nächsten Kategorie.

Information Sportdirektion:

VD informiert anhand der Präsentation über mehrere Themen aus der Sportdirektion wie z.B. Involvement of Male Athletes/Commission, 4 Jahresplanung, Communication Plan, Richterwesen und Kurse.

Ruth Neuhaus, WSB, findet die Conflict of interest forms nicht gut und möchte wissen, ob andere Sportarten dies auch integriert haben.

MS bejaht diese Frage. Dies ist ein Auftrag von Swiss Olympic.

Pamela Nicod, PULL, bekräftigt, dass es schwierig ist, so viele Richter zu finden. Wäre es nicht möglich einen nationalen Richterpool zu machen?

VD teilt mit, dass dies ein Wunsch und Ziel ist. Das allgemeine Ziel ist, zusammenzuarbeiten. Wir benötigen mehr Richter mit guter Ausbildung. Wir haben angefangen "Helikopter-Richter" einzusetzen und sobald dies ausgebaut ist, ist die Überlegung, diese Richter auf der Webseite zu veröffentlichen und die Clubs suchen dort, um sich zu arrangieren.

Pamela Nicod, PULL, findet, dass grössere Clubs mehr und die kleinen weniger Richter stellen, was Einfluss hat aufs Resultat. Sie fügt hinzu, dass es fast keine Westschweizer Richter hat.

VD erklärt, dass ein grosser Club nicht mehr Vorteile hat. Das neue System ist für dies ausgerichtet.

MS teilt mit, dass in Zukunft ein nationaler Pool für nationale Richter vorhanden sein wird. Dafür sind die Gebühren von CHF 35.—vorgesehen, über welche an der Delegiertenversammlung abgestimmt wird. Dies betrifft alle 4 Sportarten. Das ist das mittelfristige Ziel mit einer nationalen Ausbildung. Dafür werden aber Mittel benötigt. Er will auch, dass Richter vergütet werden (Spesen). Das werden sie oft bereits durch die Clubs, die ihre Richter engagieren und stellen.

10. FESTSETZUNG DER LIZENZGEBÜHREN UND ANDERER GEBÜHREN DES SPORTBEREICHS

Die Gebührenliste wurde überarbeitet und auf der Homepage hochgeladen.

Mehrere Fragen und Bitten wurden gestellt zu weiteren Gebühren, welche aber anhand eines Antrages fristgerecht eingereicht werden müssen und an dieser Sitzung nicht besprochen oder gar geändert werden können.

Beschluss: Die Gebühren werden mit 75 Stimmen zu 6 Gegenstimmen angenommen.

11. BUDGETS DES LAUFENDEN JAHRES 2023

Information über das Budget des laufenden Geschäftsjahres 2023 zu Händen der Delegiertenversammlung, gegebenenfalls ergänzt mit Kommentaren der Sportversammlung

Das Budget wurde termingerecht auf die Webseite geschaltet.

Erwartet wird ein Ertrag von CHF 753'500 im Gegensatz zu CHF 786'000 im Jahr 2022. Dies sind somit CHF 32'500 weniger als in 2022. Der Aufwand ist jedoch ebenso mit CHF -29'655.- budgetiert.

Das Budget weist einen kleinen negativen Betrag auf. Es ist zwar ein negatives Betriebsergebnis budgetiert aber auch mit budgetierter Auflösung von gebundenem Kapital, was das Defizit deckt. Dieses negative Betriebsergebnis wird durch den Fond Förderprojekte AS gedeckt / umverlegt, da wir dort den letztjährigen Gewinn von CHF 14'000 zugewiesen haben.

Was nun sehr wichtig ist, dass wir Gönner / Spender finden. Sponsor ist zu aufwendig und wir haben weder die Zeit noch können wir eine Gegenleistung anbieten.

Myriam Robert, DSV, regt an die Kosten bei Anlässen zu senken, indem die Athlet:innen in Familien untergebracht werden.

VD antwortet, dass es der Wunsch von Artistic Swimming wäre, wenn dies möglich wäre.

Myriam Robert, DSV, möchte wissen, ob wir nach der Rückstufung von Swiss Olympic aktiv sind, um wieder auf Stufe 3 zu kommen.

VD informiert, dass wir auf dieses Ziel hart zuarbeiten und im ständigen Austausch mit Swiss Olympic sind. Es ist auch viel abhängig von den Resultaten, die wir vorweisen können.

Myriam Robert, DSV, fragt, ob die Clubs dafür etwas machen müssen.

VD antwortet, dass die Clubs natürlich mit guten Schwimmer:innen und Medienpräsenz mithelfen können.

Myriam Robert, DSV, denkt, dass die Zusammenarbeit mit den Clubs fehlt, damit Synergien gebildet werden.

Marius Höner, SVB, schlägt vor einen internationalen Wettkampf zu organisieren.

VD wünscht sich ebenso eine enge Zusammenarbeit zwischen den Clubs und der Wunsch eines internationalen Wettkamps besteht ebenso (Swiss Youth oder Master Open). Dies ist auf der To Do / Wish List für die kommende Saison. Dies geht nur in Zusammenarbeit mit den Clubs und dem passenden Schwimmbad. Jeder Vorschlag ist willkommen.

12. ANTRÄGE UND GESCHÄFTE IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER SPORTVERSAMMLUNG

Antrag 1: Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen, Artikel 4.1.1

Beschluss: Der Antrag wird mit 68 Stimmen zu 8 Gegenstimme angenommen.

Luca Santoro, LA, findet, dass 2 Pools während Wettkämpfen gut wären (1 Wettkampfpool, 1 Trainingspool)

VD erklärt, dass dies zurzeit noch nicht möglich ist und es auch nur sehr wenige Bäder hat, die dies anbieten können.

Antrag 2: Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen, Artikel 4.2.2

Beschluss: Der Antrag wird mit 66 Gegenstimmen zu 15 Stimmen von der 2/3 Mehrheit abgelehnt

Antrag 3: Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen, Artikel 4.3.2

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen

Antrag 4: Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen, Artikel 3.2.2

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 5: **Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen, Artikel 6.2.3**

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 6: **Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen, Artikel 7.1.1**

Beschluss: Der Antrag wird mit 46 Stimmen zu 34 Gegenstimmen von der 2/3 Mehrheit abgelehnt.

Antrag 7: **Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen, Artikel 7.1.2**

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 8: **Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen, Artikel 7.2.2**

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen

Antrag 9: **Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen, Artikel 6.1.2**

Beschluss: Der Antrag wird mit 33 Stimmen zu 42 Gegenstimmen von der 2/3 Mehrheit abgelehnt.

Antrag 10: **Reglement 6.1 Wettkampfreglement, Artikel 5.1.2**

Beschluss: Der Antrag wird mit 72 Stimmen zu 9 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 11: **Reglement 6.5 Schiedsrichter- und Wertungsrichterbrevets**

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 12: **Reglement 6.6 Testreglement Artistic Swimming**

Beschluss: Der Antrag wird mit 79 Stimmen angenommen.

Antrag 13: **Reglement 6.6. Testreglement Artistic Swimming + Formular 6.6.1 Antrag für die Testäquivalenz**

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 14: **Reglement 6.1 Wettkampfreglement**

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 15: Reglement 6.2 Nationale Wettkampfveranstaltungen

VD beantragt, eine Änderung im Reglement nachträglich anzupassen:

Punkt 1.4.2

Anstatt:

11 - 20 Schwimmer:innen: 2 Wertungsrichter:innen + 2 Difficulty Technical Controller und/oder Synchronization Technical Controller

mehr als 20 Schwimmer:innen: 3 Wertungsrichter:innen + 2 Difficulty Technical Controller und/oder Synchronization Technical Controller

Neu:

11-20 Schwimmer:innen: 2 Wertungsrichter:innen + 1 Difficulty Technical Controller und/oder Synchronization Technical Controller

Mehr als 20 Schwimmer:innen: 2 Wertungsrichter:innen + 2 Difficulty Technical Controller und/oder Synchronization Technical Controller

Beschluss: Die Antragsänderung wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

13. WAHL DER SPORTDIREKTORIN FÜR DEN REST DER AMTSPERIODE 2021-2025

Zur Wahl hat sich Vanessa Ducoloné gestellt.

Beschluss: Die Direktorin wird mit 81 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Vanessa bedankt sich für die Wahl.

14. WAHL DES:DER ATHLET:INNENVERTRETER:IN IN DIE ATHLET:INNENKOMMISSION DER SPORTART ARTISTIC SWIMMING (STATUTEN ART. 46) FÜR DIE AMTSPERIODE 2023-2025

Zur Wahl hat sich Babou Schüpbach gestellt. Sie stellt sich kurz vor.

Beschluss: Babou Schüpbach wird mit 81 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Babou bedankt sich für die Wahl.

15. HARMONISIERUNG DER KATEGORIEN AUF NATIONALER BASIS

Die Harmonisierung der Kategorien ist nun seit 2 Saisons in Diskussion und Überarbeitung. Diese wurde bereits in den Regionen besprochen und abgesegnet. Nun muss sie heute definitiv abgenommen werden.

Debora Wüthrich, SRSO, findet die Harmonisierung sehr gut, möchte aber auch wissen, ob es auf das Wettkampfregelement Einfluss haben wird.

VD erklärt, dass dies in den Regionen angepasst werden muss. Nationale Wettkämpfe bestehen bereits aus den J Kategorien. Es muss im System der Einschreibungen und der Resultatverantwortlichen angepasst werden, Dies für die kommende Saison.

Pamela Nicod, PULL, teilt mit, dass in der Kategorie U2 für Quereinsteiger der Test 3 zu hoch ist.

Debora Wüthrich, SRSO, fragt wie dies mit den Male Athletes ist.

VD ist einverstanden, dass über die Änderung von Test 3 auf 2 für die Kategorie U2 abgestimmt wird.

Beschluss: Die Änderung Breitensport für die Kategorie U2 Test 2 statt 3 wird angenommen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 81 Stimmen einstimmig angenommen.

Die definitive Harmonisierung der Kategorien wird dem Protokoll beigefügt und an die Richter und Resultatsverantwortlichen weitergeleitet. Die Regionen sind verantwortlich für die regionale Umsetzung und das Einhalten.

16. MEISTERSCHAFTSZUWEISUNG

Die Organisator-Vereine der laufenden Saison werden geehrt.

- | | |
|---|----------------------------|
| • Jugendschweizer Meisterschaften Qualifikation | Morges-Natation |
| • Schweizermeisterschaften | Limmat-Nixen Zürich |
| • Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Final: | Dauphins Synchro Vernier |
| • Swiss Youth Competition | Schwimmverein beider Basel |
| • Kids Liga Cup | Schwimmclub Flös Buchs |

Vergabe der Meisterschaften 2023-2024:

- Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Qualifikation und Final: Region RZW
- Schweizer Meisterschaften: Region RSR
- Swiss Youth Competition: Region RZO
- Kids Liga Cup: Region RSR

Vergabe Meisterschaften 2024-2025:

- Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Qualifikation und Final: Region RZO
- Schweizer Meisterschaften: Region RZW
- Swiss Youth Competition: Region RSR
- Kids Liga Cup: Region RZW

Vergabe Meisterschaften 2025-2026:

- Nachwuchs Schweizer Meisterschaften Qualifikation und Final: Region RSR
- Schweizer Meisterschaften: Region RZO
- Swiss Youth Competition: Region RZW
- Kids Liga Cup: Region RZO

Die Schweizermeisterschaften Masters / Open sind vom Ressort Masters noch zu definieren.

17. AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

VD bedankt sich bei allen Vereinen für die Mithilfe und besonders ihren SD-Kolleginnen für die enorme Arbeit.

18. ORIENTIERUNG ÜBER DIE SPORTVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2024 IN ITTIGEN

VD informiert über die Sportversammlung vom 20. April 2024 in Ittigen.

19. DIVERSES

Marius Höner, SVB, möchte wissen, ob es nicht besser wäre beim Gebührenmodell, über welches an der Delegiertenversammlung abgestimmt wird, die Lizenzkosten zu erhöhen.

MS, teilt mit, dass im Januar informiert und auch eine Infoveranstaltung organisiert wurde. Über dieses Thema wird detailliert an der Delegiertenversammlung informiert. Er erklärt, dass wir heute eine ungesunde Gebühren-
einnahme haben. Die Lizenzgebühr ist eine variable Einnahme. Die Erhöhung der Lizenzgebühr wäre der falsche Weg. Er empfiehlt die Einführung der Mitgliedergebühr in Höhe von CHF 35.00 gemäss Gebührenantrag an der DV.

VD teilt mit, dass die Reglemente ab Montag, 24 April 2023 in Kraft treten. Sie werden nach und nach auf der Website hochgeladen.

Die Harmonisierung der Kategorien kann erst in der neuen Saison in Kraft treten, sowie die Organisation der Swiss Youth auf zwei Wochenenden, da diese bereits geplant ist und in Kürze stattfindet.

Pamela Nicod, PULL, möchte wissen, wieso bei einer zu späten Einreichung der Coach Card der:die Athlet:in bestraft wird, wenn es der Fehler des Coaches war.

VD antwortet, dass die Regel dieselbe ist bei den Anmeldungen.

Ruth Neuhaus-Brenner, WSB, hatte die Ehre in Lausanne für NASAK in der Halle zu sein. Es wäre schön, dort Wettkämpfe durchzuführen.

VD präsentiert einen Film zum Clubmanagement. Informationen dazu gibt es am Stand auf dem Campus und wird auch per Mail versendet. Es empfiehlt sich von diesem interessanten Angebot Gebrauch zu machen.

20. DANKSAGUNGEN UND SCHLUSSWORT

VD dankt allen Gästen für ihre Anwesenheit. Sie schliesst die Versammlung und verweist auf den Beginn der Delegiertenversammlung um 14.00 Uhr.

ENDE